

Neue Rathausglocke



Björn Fitztum



Fotos: Peter Reincke

Neben der Montage der Glocke fand das Schmücken der „Rathausanne“ statt



(pz) Nachdem die Rathaus Glocke im vergangenen Jahr von Unbekannten gestohlen wurde, konnte pünktlich zur Adventszeit eine Ersatzglocke im Rathausgarten aufgestellt werden.

Dabei handelt es sich allerdings nicht um einen bronzenen Nachguss, sondern um eine Glocken-

silhouette aus Cortenstahl. Die Form entspricht dabei der ursprünglichen Glocke; das Material bildet hingegen durch die Bewitterung eine kunstvolle Rostschicht, welche den Kern vor weiterer Korrosion schützt.

Gefertigt und gespendet wurde die Glockensilhouette in der Werft von Björn Fitztum. Für die Glockenspende bedankt sich der Bürgerverein sehr herzlich und, so wie von Björn erbeten, spendet einen Betrag für das Wanderfalkenprojekt in Wohldorf-Ohlstedt.



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt® vom Bürgerverein Duvenstedt / Wohldorf - Ohlstedt e.V.
Postadresse:

Alte Dorfstraße 3 • 22397 Hamburg
T. 040 / 605 588 18
www.bv-duwooh.de
info@bv-duwooh.de

Vorstand & Redaktion ():

N.N. | 1. Vors.
Margarete Delventhal (md) | 2. Vors.
Yvonne Wilhelm (yw) | Kassenwartin
Philipp Ziegler (pz) | Schriftführer
Susanne Wulf (sw) | Beisitzerin
Stephan Teichmann (st) | Beisitzer
Peter Reincke (pr) | Beisitzer

Pressemitteilung (pm)

Verein (bv)

Grafikdesign & Produktion
design4friends® | Peter Reincke
www.design4friends.de

Klimaneutrale Produktion



Das Grünkohlessen

LANDHAUS OHLSTEDT
RESTAURANT - HOTEL - CAFÉ

Termin: 26.1.2024 – 19 Uhr

– Die Veranstaltung ist öffentlich –

Ort: Landhaus Ohlstedt • Alte Dorfstraße 5, 22397 Hamburg

- Grünkohl mit Kassler, Backe, Wurst
- oder Auswahlgericht
- Vegi, à la carte

Grünkohlessen – Zusagen mit Anzahl und Essenswunsch bitte bis 15.1.2024

T. 040 / 605 588 18

Mail: info@bv-duwooh.de

Maximale Kapazität im Festsaal: 50 Plätze



UNSERE NACHBARSCHAFTSKANÄLE

Homepage
BV



Newsletter
BV



nebenan.de



„Grünkohlessen“: 26.1.2024, 19 Uhr | Landhaus Ohlstedt

BÜRGERVEREIN

Duvenstedt/Wohldorf-Ohlstedt e.V.



Jahrgang 11
Ausgabe 4
12.2023

Mitgliederversammlung und Vorstandswahl 2023



Fotos: Peter Reincke

„Full House“ bei der Mitgliederversammlung im Ohlstedter Gemeindehaus

EDITORIAL



Ein, für uns, gutes Jahr geht dem Ende zu und unser Bürgerverein wächst. Das diesjährige Dorffest war ein Erfolg. Probleme in der Gemeinde versuchen wir – mit – zu lösen. Da die Stadt Hamburg unsere Verwaltungen immer mehr zu zentralisieren versucht, läuft unser Weg, unsere Bemühung auf Örtlichkeits- und Nachbarschaftunterstützung hinaus. Wir sind offen für Ideen und Anregungen. Allen unseren Mitbürgern wünschen wir eine ruhige, schöne Zeit und ein gutes, gesundes Jahr 2024. Euer Bürgerverein Duvenstedt / Wohldorf - Ohlstedt e.V.

Rethi Delventhal 2. Vorsitzende

(pz) Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 20. November statt, bei der sich 40 Mitglieder im Gemeindesaal der Matthias-Claudius Kirche zusammenfanden.

Nachdem das bisherige Vorstandsteam vor zwei Jahren komplett neu gewählt wurde, stand in diesem Jahr die Wiederwahl an. Der bisherige Vorstand bestand aus Berufstätigen und die letzten 2 Jahre „nach Corona“ brachten für viele berufliche Chancen und Veränderungen mit sich. Aus diesem Grund sind wir mit der Vakanz für den ersten Vorsitzenden in die Wahl gestartet und konnten auch während der Mitgliederversammlung keinen Kandidaten resp. Kandidatin finden. Dieses ist zwar bedauerlich, bietet aber in Hinblick auf eine überschlagnende Besetzung des Vorstandes Möglichkeiten.

Die anderen Positionen wurden bestätigt, so dass wir nun mit Margarethe (Rethi) Delventhal weiterhin eine hervorragende 2. Vorsitzende haben.

Unterstützt wird die Vorstandarbeit durch Yvonne Wilhelm als Kassenwartin, Philipp Ziegler als Schriftführer sowie Peter Reincke, Susanne (Suse) Wulf und Stephan Teichmann als Beisitzer. Darüber hinaus wird sich Rainer Krohn um die Zusammenarbeit mit dem Zentralverband der Hamburger Bürgervereine kümmern.

Dem neuen Vorstand wird für die kommenden Jahre viel Glück gewünscht und Dir lieber Steffen danken wir nochmals für Dein Engagement sowie die geleistete Arbeit für den Bürgerverein und den Stadtteil in den letzten zwei Jahren!

Suwalki – eine Herzensangelegenheit

(pr/pz) Für das Interview haben wir uns mit Ruth Naundorf, Hannelore Thomas und Heiderose Haese in den Räumlichkeiten der Matthias-Claudius-Kirche in Ohlstedt getroffen. Dort stellt die Kirchengemeinde im Untergeschoss des Kindergartens schon seit einiger Zeit der Suwalki Hilfe kostenlos einen Raum

zur Verfügung, welcher als Kleiderkammer und Lagerraum dient.

Bei einer Tasse Kaffee sprechen wir über die Entstehungsgeschichte dieser ehrenamtlichen Initiative, welche derzeit aus 230 Jahren kraftvoller Energie besteht.

Bürgerverein: Aus welchem Grund wurde die Suwalki Hilfe hier in Wohldorf-Ohlstedt gegründet?

Initiative: Die Suwalki Hilfe wurde 1991 durch das Engagement von Ilse Marie Wallace-Gehle und weiteren Ohlstedtern, wie Heiderose Haese, gegründet. Zunächst bestand nach der Wende und der Grenzöffnung der Wunsch, das ehemalige Zuhause „Ostpreußen“ zu besuchen, welches durch viele Familiengeschichten bekannt, doch unerreichbar war. Dort vor Ort wurden dann Familien getroffen, die noch deutsch sprachen und es entwickelten sich erste Bekanntschaften. Die Suwalki Region liegt in Nordost-Polen und war lange Zeit von den großen Verkehrsströmen abgekoppelt und somit ziemlich verarmt. Daher entwickelte sich bei einem Besuch vor Ort die Idee der Unterstützung und es wurden in Duvenstedt/Wohldorf-Ohlstedt erste Spenden gesammelt.

Bürgerverein: Wie hat sich dann die Hilfe für diese Region weiterentwickelt?

Initiative: Die erste Hilfe wurde noch mit dem eigenen Auto rüber gebracht und daraus entstanden dann weitere Kontakte zu Familien und Organisationen. Von Anfang an wurde darauf geachtet, dass die Hilfe auch tatsächlich den bedürftigen Familien zu Gute kommt. So gibt es noch immer einen Fragenkatalog, in welchem die Familien ihren Bedarf aufführen. Damit ist sichergestellt, dass die Kleidergrößen passen und die Hilfe direkt übergeben wird.



Ruth Naundorf, Heiderose Haese und Hannelore Thomas (von links) in der Kleiderkammer

Neben den Familien, welche sich immer wieder durch persönliche Briefe bedanken, bestehen mittlerweile auch Kontakte zu einer Behindertenwerkstatt, einem Kinderheim und einer Sozialstation. Und auch von denen erhalten wir herzerwärmende Briefe!

Bürgerverein: Was hat sich in den letzten 30 Jahren verändert?

Initiative: Die Spendenbereitschaft war schon damals ausgeprägt, aber vor 30 Jahren

sahen die Spenden noch anders aus. Da mussten dann die Babysachen nochmal durchgewaschen und zu Hause Flickarbeiten genäht werden.

„Gelebte Nächstenliebe – über Grenzen und Konfessionen hinweg“

Heutzutage sind die Spenden viel hochwertiger, teilweise so gut, dass diese wieder verkauft werden können.

Und das machen wir auch auf unserem Basar oder bei unserer Modenschau, denn in die Pakete für die Familien kommt noch immer etwas Kaffee, Waschmittel oder

Stadtteilinterview

Schulhefte und Stifte für die Kinder. Zudem können wir heute die Pakete nicht mehr mit dem eigenen Auto in die Suwalki Region bringen, sondern mieten einen Transporter für die über 150 großen Pakete. All das muss bezahlt werden.

Wir erhalten aber auch Spenden, die nicht direkt für die Suwalki Region verwendet werden können, entweder passen die Größen nicht oder es sind von einer Sache einfach zu viele. Daher kooperieren wir mit Hamburger Hilfsinitiativen, wie Alimaus vom Hilfsverein St. Ansgar aus Wilhelmsburg, dem Secondhandladen „Rock und Rat“ der Ev-Luth. Kirchengemeinde Steilshoop, aber auch der Ukrainehilfe in der Freiluftschule Wohldorf. Bei jedem waren wir vor Ort und haben uns das Konzept angeschaut, denn wir wollten uns überzeugen, dass die Spenden auch tatsächlich bei den Bedürftigen ankommen.

Bürgerverein: Wie wird Eure Hilfe hier in den Stadtteilen aufgenommen?

Initiative: Seit Jahren haben wir ein sehr gutes Netzwerk innerhalb der Stadtteile und der Gemeinde. Dieses ist besonders daran ersichtlich, dass die finanzielle Unterstützung durch die Matthias-Claudius-Kirche nach dem Zusammenschluss zur Gemeinde Oberalster-Bergstedt nun durch diese fortgeführt wird. Spenden erhalten wir daher vor allem aus Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt, Bergstedt und Lemsahl-Mellingstedt. Dieses sind aber nicht immer nur Sachspenden, sondern wir erhalten auch Geldspenden, welche für den Fortbestand der Hilfe genauso wichtig sind. Darüber hinaus haben wir auch noch einige fleißige Helfer, die uns beim Packen der



Foto: Bettina Reincke/MARKT

Viele fleißige Hände helfen beim Verladen der 150 „Bananenkartons“ für die 1100km lange Reise nach Suwalki

Kisten unterstützen. Dieses machen wir während der Sommerferien des Kindergartens, denn über 150 Pakete in der Größe von Bananenkartons müssen auch gepackt und gestapelt werden können.

Bürgerverein: Unsere bisherigen Interviews haben wir immer mit der Frage abgeschlossen, ob es eine Sache gibt, die ihr in den Stadtteilen gerne ändern würdet?

Initiative: Ändern würden wir nichts. Die zahlreichen Briefe, die wir direkt von den Menschen aus der Suwalki Region erhalten, sind so dankbar geschrieben, dass es jedes Mal eine Freude ist, diese zu lesen. Wir sammeln alle Briefe und bewahren diese auf!

Groß ist aber auch unsere Freude über jegliche Spende, damit wir diese Arbeit aufrecht erhalten können. Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die die Suwalki Kleiderkammer seit Jahren auch finanziell unterstützen. Besonders hervorheben möchten wir eine Familie aus Ohlstedt, welche uns seit Jahren bei einem Großteil der Transportkosten unterstützt. Ohne Eure Unterstützung wäre diese Hilfe nicht möglich! Vielen lieben Dank!

Bis Ende Januar sind wir nun in der Winterpause. Danach nehmen wir wieder jeden Donnerstag zwischen 12:30 und 13:30 Uhr Spenden entgegen.

Bürgerverein: Vielen Dank für das Gespräch.



Unsere Termine:

Ohlstedter Grünkohlessen:
26.1.2024 • 19 Uhr, Landhaus Ohlstedt
Um Anmeldung wird gebeten

Stammtisch Januar: 2024 entfällt (wg. Grünkohl)
Stammtisch März: neuer Treffpunkt Landhaus Ohlstedt
Stammtische 2024: letzter Donnerstag in ungeraden Monaten
NEUER Stammtisch Treffpunkt: ab '24 Landhaus Ohlstedt, 18.30 Uhr

Info-Video

Kirchengemeinde Wohldorf-Ohlstedt, Kleidersammlung für Suwalki/Polen
Kontakt Team: Ruth Naundorf: Tel. 536 18 57
Annahmestelle: Bredenbekstraße 57 (Keller)
22397 Hamburg